

Der Tag, an dem kein Regen kam!

In diesem Jahr gingen 30 Senioren aus dem Kreisverband Stade wieder auf eine Entdeckungsfahrt, zu der auch die aktiven Kollegen eingeladen waren. Dazu hatten wir den Termin dieses Mal auf einen Sonntag (unterrichtsfrei!) gelegt.

Es ging nach Kiel zu einer Segeltour mit der Hansekogge.

Dazu wünscht man sich natürlich das richtige Segelwetter. So beobachteten wir schon mindestens 14 Tage vorher auf einer Wetter-App die Aussichten für den 4. September 2016. Die Enttäuschung war groß, als schon 14 Tage vorher für diesen Tag Dauerregen angezeigt wurde.

Trotzdem machten wir uns, mit der entsprechenden Kleidung versehen, auf den Weg. Mit der S-Bahn bis Altona ging es von dort mit dem Regionalexpress bis zum Kieler Hauptbahnhof. Wie erstaunt waren wir, als der angekündigte Regen in Kiel schönsten Segelwetter war.

Nach kurzem Weg an der Hafenkante entlang sahen wir unser Ziel, die Kieler Hansekogge, wo uns der Kapitän und seine Mannschaft erwarteten.

Nachdem uns der Vorsitzende des „Fördervereins Historische Hansekogge e.V.“ begrüßt hatte, wurde das große Segel gesetzt. So konnten wir mit dem nötigen Rückenwind in die Kieler Förde segeln. Und das bei schönstem Wetter!!! Man sagt ja: „Wenn Engel reisen....“

Unterwegs erfuhren wir viele Einzelheiten über diese Kogge. Sie ist ein Nachbau des im Weserschlick gefundenen Originals von 1380. Der Zentimeter genaue Nachbau begann 1988. Es wurden 56 Kubikmeter Eichenholz, 11.000 handgeschmiedete Nägel und 1.600 Holznägel verbaut. Der Nachbau erfolgte im Rahmen eines Qualifizierungsprojektes für langfristig arbeitslose Jugendliche. Betreut und gepflegt wird das Schiff heute von 30 bis 40 ehrenamtlichen aktiven Mitgliedern des Vereins im Alter von 16 bis 80 Jahren.

Auf der Segeltour mit dem 23,3 m langen und 7,6 m breiten Schiff - bei 1,80 m Tiefgang und 25 m Masthöhe - erreichten wir in der Förde die Höhe von Laboe. Zurück ging es bei zu wenig Wind mit Hilfe der beiden Hilfsmotoren, dem neben den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen einzigen modernen Zugeständnis bei dieser Kogge.

Wir haben uns überzeugen können, dass vor über 600 Jahren solche Hanse-Koggen zum Handel auf Nord- und Ostsee unterwegs waren. Aber es war ein mühsames Geschäft!

Um das Zeugnis der Seefahrt aus der Hansezeit zu erhalten, benötigt der Förderverein weiterhin dringend finanzielle Mittel aus Spenden und durch Chartern des Schiffes.

Weitere Informationen findet man unter www.hansekogge.de